



# EVANGELISCHE FREIKIRCHE ECCLESIA

Hansestadt Lübeck <> Krummeck 2 b

39. Jahrgang

Dezember 2011 <> Januar 2012

# ECCLESIA

# AKTUELL



**Ein Schiff,  
das sich Gemeinde nennt**



**Christi Geburt um 1470  
von Hans Memling (1433 - 1494)  
Wallraf-Richartz-Museum / Köln**

Inhalt:

Weihnacht 2011	2	Gebet für Lübeck / Jahresprogramm	9
Gemeindefamilie	4	Gemeindeprogramm Dezember 2011	10
Allianzgebetswoche 2012	5	Gemeindeprogramm Januar 2012	11
Johannes Schneider	8	<u>Einlage:</u> EA / Ecclesia-Verbandsausgabe	

## Ein besonderer Name

Für Joseph und Maria war kein Raum mehr vorhanden, weil sich viele Menschen bei der Volkszählung erfassen ließen. Zur Zeit des Ediktes von Kaiser Augustus gingen die Menschen in Scharen in Ihre Geburtsstädte, um sich dort zu melden. Die Gasthäuser und Pensionen waren überfüllt. Sicherlich waren Maria und Joseph nicht die einzigen, die eine Bleibe gesucht haben. Viele hatten Ihre Reise geplant und wahrscheinlich über Freunde und Verwandte, die auch in der Stadt Bethlehem lebten, eine Unterkunft organisiert. Geplant ja – aber es ist noch so viel zu erledigen. Das geht jedem so: Manche Dinge sind nicht fertig geworden und müssen noch erledigt werden. Haben wir das eine geschafft, dann lässt das Nächste nicht lange auf sich warten. Kaum Zeit zum Ausspannen, kaum Zeit für die Menschen, die mir wichtig sind.

Gibt es noch Dinge, die etwas Besonderes sind? Es waren besondere Zeiten für Maria und Joseph. Sie haben ihren ersten Sohn bekommen, und dieser Junge sollte auch etwas Besonderes für die gesamte Menschheit sein.

### Luk. 2, 11:

**Denn euch ist heute ein Retter geboren, der ist Christus, der Herr, in Davids Stadt.**

Durch Jesus haben wir das größte Geschenk: Friede, Versöhnung und Heil. Haben wir bei all den vielen so wichtigen

Sachen noch Zeit, dieses Geschenk auszupacken? Wenn wir das tun, merken wir, dass dieses Geschenk ein ganz persönliches ist. Gott kommt in unsere Welt. Er kam, um den Menschen seinen Frieden zu geben. Er möchte aber auch in „Deine Welt“ kommen, in Deine und meine Lebenssituation. Gott möchte, dass wir bei all unseren Verpflichtungen und Tätigkeiten auf ihn schauen.

Jesus bedeutet „JAHWE ist Retter“. Fast alle Namen haben eine Bedeutung, aber nur in diesem einen Namen ist die Kraft, Menschenleben zu verändern.

### Joh. 20, 31:

**Diese aber ist geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.**

An dem Namen Jesus kommt niemand vorbei. Jesus möchte, dass wir Glauben haben an seinen Namen. Der Vater selbst gab seinem Sohn diesen Namen „JAHWE ist Retter“.

Der Vater zeigt uns in dem Namen seines Sohnes die herzliche Liebe zu seiner Schöpfung, zu Dir und zu mir.

JAHWE ist der Name Gottes und bedeutet „Ich bin, der ich bin“. Diesen Namen prägt er dem Menschen auf. Und damit nicht nur einen Namen, sondern seine Tat an den Menschen. Jesus rettet. Wenn Du auf der Suche nach etwas Besonderem bist, dann bleib doch mal

einen Moment bei Jesus, einen Moment an seiner Krippe und blicke auf das Leben Jesu. Dort, wo Gott selbst Mensch geworden ist, zeigt er Dir sein besonderes Wirken an Dir. Er lebte uns vor und hat sich aus seiner bequemen Situation im Himmel herab gelassen um uns seine Liebe zu zeigen.

Ein Mensch, geboren in einem Stall, bekommt diesen besonderen Namen: Jesus. Geboren, um das Leben eines jeden einzelnen Menschen zu verändern. Wo seine Rettung eintrifft, dort verändert sich die Situation.

Petrus bestätigt durch Heilungen und Errettungen, dass die lebensverändernde Kraft in dem Namen Jesus geschehen kann.

#### **Apostelgeschichte 4, 9-12:**

**Wenn wir uns heute dafür verantworten müssen, dass wir einem kranken Menschen Gutes getan haben, und wenn ihr uns fragt, auf welche Weise er denn gesund geworden ist, dann sollt ihr alle und das ganze israelitische Volk wissen: Es geschah im Namen von Jesus Christus aus Nazaret, den ihr habt kreuzigen lassen und den Gott von den Toten auferweckt hat. Seine Kraft hat bewirkt, dass dieser Mann hier gesund vor euch steht. Jesus Christus ist ›der Stein, den ihr, die Bauleute, voller Verachtung beiseite geschoben habt und der zum Eckstein geworden ist‹. Bei niemand anderem ist Rettung zu finden; unter**

**dem ganzen Himmel ist uns Menschen kein anderer Name gegeben, durch den wir gerettet werden können.«**

Sein Name ist Programm. Jesus Christus ist der Herr über jede Situation. Er hat dein Leben im Griff. Du sollst durch den Glauben das Leben haben in seinem Namen.

#### **Philipper 2, 9 – 11:**

**Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.**

Bei allem Trubel, den wir haben, wollen wir uns um diesen Namen Jesus Christus einmal Gedanken machen. Hast du diesen Namen schon einmal für Deine schwierigsten Lebenssituationen angewendet? Hast du Jesus schon einmal gerufen, um in alle Ecken Deines Lebens hineinzukommen? Es lohnt sich.

Es lohnt sich, auf seinen Namen zu achten, denn dann werden auch Wahlgregister und Volkszählungen zu einem besonderem Erlebnis. Dann wird sich in allen Deinen täglichen Verpflichtungen etwas verändern: Jesus ist geboren, um Rettung zu bringen.

Der Schreiber von Psalm 50 hat dazu folgende Erfahrung gemacht: **Rufe zu mir in Tagen der Not. Dann werde ich dich retten, und du wirst mich preisen.**

Lasst uns dieses Jahr nicht mit Jesus in



der Krippe abschließen, sondern lasst uns ein neues Jahr aus Glauben an den Namen Jesus beginnen. Ein Name, der uns zeigt, dass Gott uns retten möchte. Wer das tut, für den beginnt in diesem Moment die Ewigkeit.

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete und fröhliche Weihnachtszeit.

*Euer Sebastian*

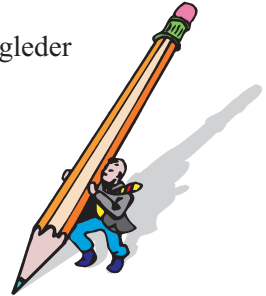


### **Geburtstage im Januar**

- 1. 1. **Yvonne Zipper**
- 19. 1. **Michael Potschanteck**
- 20. 1. **Daniel Kressin**
- 21. 1. **Marion Potschanteck**
- 29. 1. **Georg Egleder**

### **Geburtstage im Dezember**

- 13. 12. **Heinz Egleder**



**Herzlichen Glückwunsch**



### **Betet bitte für die eingeteilten Brüder der Gemeinde**

<b>Klaus-Peter Schott</b>	<b>26. 12.</b>	<b>Ecclesia Lübeck</b>
	<b>22. 01.</b>	<b>Ecclesia Lübeck</b>
<b>Sebastian Kressin</b>	<b>18. 12.</b>	<b>Ecclesia Lübeck</b>
	<b>24. 12.</b>	<b>Ecclesia Lübeck</b>
	<b>08. 01.</b>	<b>Ecclesia Lübeck</b>
	<b>29. 01.</b>	<b>Ecclesia Lübeck</b>



Die Allianz-Gebetswoche 2012, die in der Woche vom 08. bis 15. Januar stattfindet, grüßen wir Sie alle, liebe Beterinnen und Beter der verschiedenen Gemeinden und Gemeinschaften unserer Stadt!

In diesem Jahr steht die Allianz-Gebetswoche unter dem Thema:

## „Verwandelt durch Jesus Christus“

Sie finden in diesem Faltblatt das ganze Programm für die Gebetswoche 2012 in Lübeck.

Die Themen der einzelnen Tage sind diese:

### Verwandelt ...

- So 08.1. ... durch den Auferstandenen!**
- Mo. 09.1. ... durch den Leidenden!**
- Di. 10.1. ... durch den König!**
- Mi. 11.1. ... durch den Überwinder!**
- Do. 12.1. ... durch den Auftraggeber!**
- Fr. 13.1. ... durch den Freund!**
- Sa. 14.1. ... durch seinen Geist!**
- So. 15.1. ... durch den Vollender!**

Weitere Informationen können Sie auch der Broschüre der Deutschen Evangelischen Allianz entnehmen, die in Ihrer Gemeinde oder bei einer der Veranstaltungen innerhalb der Woche erhältlich ist.

Ein Blick in das Programm zeigt Ihnen, dass wir auch in diesem Jahr unterschiedliche Angebote geplant haben. Wir hoffen, dass gerade auch die zielgruppenorientierten Angebote dazu helfen, wobei (wie im vergangenen Jahr) jeweils nur eine Gebetsveranstaltung pro Abend angeboten wird, dass noch mehr Teilnehmende die Veranstaltungen der Allianz-Gebetswoche wahrnehmen können.

Wir beginnen am Sonntag in der jeweiligen eigenen Gemeinde mit einem Gastprediger der Evangelischen Allianz Lübeck.

Besonders möchten wir auf den zentralen Abschlussgottesdienst (**mit Kinderprogramm**) aufmerksam machen, der in diesem Jahr wieder in der Friedenskirche, Täuferstraße 2, um **10:00 Uhr!** stattfindet.

*(Auszug: Programmheft der örtlichen Evangelischen Allianz)*



Der Beifall der Bundeskonferenz bekommt leicht enthusiastische Züge. Auf der Bühne leger mit Jeans gekleidet ein Mitdreißiger, neben ihm seine etwas kleinere Frau, die Haare leicht hochgesteckt, eng an ihren Ehemann gelehnt.

Johannes und Johanna. Zweimal "Gott ist gnädig", denn das bedeutet ihr Name, scherzt der sympathische Missionarssohn, der in Kamerun aufgewachsen ist. "Wir brauchen scheinbar die Gnade Gottes doppelt und besonders." Gerade hat die Bundeskonferenz ihn für sechs Jahre als neuen Seminardirektor von BERÖA bestätigt, ein Jahr und fünf Jahre.

"Als Lehrer hatten wir Johannes besonders gerne", wissen zwei Ex-Beröanerinnen bei der Begegnung auf den Konferenzfluren zu berichten und kommentieren die soeben erfolgte Wahl. "Ihr werdet eure Hände auf Kinder legen

und unter euren Händen werden neue Generationen von Leitern aufwachsen, die unser Land verändern und prägen". Der prophetische Impuls kommt unmittelbar in die Gebetszeit für die Studenten, Mitarbeiter und Lehrer von BERÖA hinein. Das Präsidium des Bundes legt die Hände auf den neuen Leiter des Theologischen Seminars. Das neue Leiterpaar kann ermutigt in seinen Dienst hineingehen.

Gesunde Theologie bewährt sich für Johannes Schneider in der Praxis des Gemeindebaus, und gesunder Gemeindebau braucht ein gutes theologisches Fundament. Für Johannes ergeben sich hier viele Synergieeffekte. Entschlossen will er seine neue Aufgabe angehen. Pessimismus ist ihm zuwider, wie er selbst sagt. Das Glas ist für ihn immer halbvoll, nicht halbleer.

Johannes Schneider ist seit geraumer Zeit als Nachfolger von Günter Karcher im Amt des Seminardirektors von BERÖA designiert. Ein echter Generationswechsel findet hier statt. Sein 60-jähriger Vorgänger ist am 19. September unerwartet gestorben. Da die Nachfolge qualifiziert vorbereitet ist, kann die Bundeskonferenz Schneider als Nachfolger nahtlos bestätigen, zunächst für ein Jahr, gleichzeitig aber auch für die nächste Amtsperiode, um im kommenden Jahr nicht neu tätig werden zu müssen.

Der neue Seminardirektor dankt der Konferenz für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

# Gebet für Lübeck 2012



... suchet der Stadt Bestes!

Jeremia 29,7

**Sonntag, 04. März 2012, 19:00 Uhr**

*Vorbereitungstreffen: Dienstag, 21. Februar 2012, 19:00 Uhr*

**Evangelische Freikirche Ecclesia**

**Krummeck 2 b / Ecke Ratzeburger Allee  
23652 Lübeck**

**Sonntag, 03. Juni 2012, 19:00 Uhr**

*Vorbereitungstreffen: Dienstag, 22. Mai 2012, 19:00 Uhr*

und

**Sonntag, 26. August 2012, 19:00 Uhr**

*Vorbereitungstreffen: Dienstag, 14. August 2012, 19:00 Uhr*

**Arche Lübeck**

**Rademacherstraße 14 b, 23556 Lübeck**

**Sonntag, 25. November 2012, 19:00 Uhr**

*Vorbereitungstreffen: Dienstag, 13. November 2012, 19:00 Uhr*

**Agape-Gemeinde**

**Händelweg 9, 23556 Lübeck**

- 1 Do Lobpreisgruppe 19:00 Uhr  
 2 Fr  
 3 Sa *Jugendkirche 19:00 Uhr*  
 4 So **Gottesdienst**  
 Einleitung **Klaus-Peter Schott**  
 Predigt **Prälat Patrik Boland, Bad Schwartau**
- 
- 5 Mo  
 6 Di *Jugendgebetskreis 17:00 Uhr*  
 7 Mi Bibelgesprächskreis 10:30 Uhr  
 8 Do Lobpreisgruppe 19:00 Uhr  
 9 Fr  
 10 Sa *Jugendkirche 19:00 Uhr*  
 11 So **Adventfrühstück**  
 Leitung **Orga-Team**  
 Kurz-Predigt **Edwin Pigors, Burgdorf**
- 
- 12 Mo  
 13 Di *Jugendgebetskreis 17:00 Uhr*  
 14 Mi Bibelgesprächskreis 10:30 Uhr  
 15 Do Lobpreisgruppe 19:00 Uhr  
 16 Fr  
 17 Sa *Jugendkirche 19:00 Uhr*  
 18 So **Gottesdienst**  
 Einleitung **Heinz Egleder**  
 Predigt **Sebastian Kressin, Lübeck**
- 
- 19 Mo  
 20 Di *Jugendgebetskreis 17:00 Uhr*  
 21 Mi Bibelgesprächskreis 10:30 Uhr  
 22 Do Lobpreisgruppe 19:00 Uhr  
 23 Fr  
 24 Sa **Heilig Abend - Christvesper um 16:00 Uhr**  
 Einleitung **Simon Egleder**  
 Predigt **Sebastian Kressin, Lübeck**
- 
- 25 So **1. Weihnachtstag**  
 26 Mo **2. Weihnachtstag / Gottesdienst**  
 Einleitung **Helga Schott**  
 Predigt **Klaus-Peter Schott, Lübeck**
- 
- 27 Di  
 28 Mi Gebetsfrühstück 10:30 Uhr  
 29 Do  
 30 Fr  
 31 Sa **Silvester**

**1 So Gottesdienst in der Agape-Gemeinde um 17:00 Uhr**

Einleitung **Klaus-Peter Schott**  
Predigt **Andreas Petersen, Lübeck**

---

2 Mo

3 Di *Jugendgebetskreis 17:00 Uhr*

4 Mi Bibelgesprächskreis 10:30 Uhr

5 Do Lobpreisgruppe 19:00 Uhr

6 Fr

7 Sa *Jugendkirche 19:00 Uhr***8 So Gottesdienst**

Einleitung **Andrea Klohn**  
Predigt **Sebastian Kressin, Lübeck**

---

9 Mo Allianzgebetswoche

10 Di Allianzgebetswoche

11 Mi Allianzgebetswoche

12 Do Allianzgebetswoche **Frühgebet um 06:00 Uhr Ecclesia**13 Fr Allianzgebetswoche **Jugendabend Gemeinschaft i.d.e.K.**

14 Sa Allianzgebetswoche

**15 So Abschluss-Gottesdienst Allianzgebetswoche  
Christuskirche, Täuferstraße 2**

16 Mo

17 Di *Jugendgebetskreis 17:00 Uhr*

18 Mi Bibelgesprächskreis 10:30 Uhr

19 Do Lobpreisgruppe 19:00 Uhr

20 Fr

21 Sa *Jugendkirche 19:00 Uhr***22 So Gottesdienst**

Einleitung **Ruben Finndorf**  
Predigt **Klaus-Peter Schott, Lübeck**

---

23 Mo

24 Di *Jugendgebetskreis 17:00 Uhr*

25 Mi Gebetsfrühstück 10:30 Uhr

26 Do Lobpreisgruppe 19:00 Uhr

27 Fr

28 Sa *Jugendkirche 19:00 Uhr***29 So Gottesdienst**

Einleitung **Andreas Müller**  
Predigt **Sebastian Kressin, Lübeck**

---

30 Mo

31 Di *Jugendgebetskreis 17:00 Uhr*

Präses  
Dr. Michael Diener  
wird neuer  
Allianzvorsitzender



Jürgen Werth, der aus Gründen der Arbeitsüberlastung dieses Ehrenamt nach fünf Jahren zum Ende des Jahres 2011 abgibt. Wir denken dankbar zurück an seinen großen Einsatz für die Deutsche Evangelische Allianz und sind sehr erfreut, dass seine Mitarbeit kein Ende hat. Er tritt zwar in die zweite Reihe zurück, wird aber dort – im Geschäftsführenden Vorstand – weiter dabei sein und die Evangelische Allianz bereichern.

Der Hauptvorstand wählte den Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbands am 23. September fast einstimmig zum Nachfolger von Jürgen Werth.



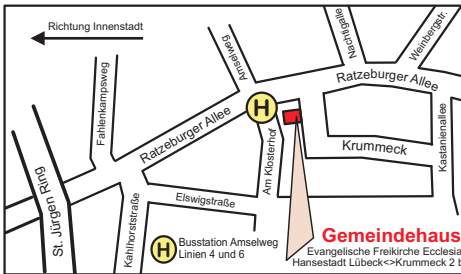
Foto: K.P. Schott,

Layout: Klaus-Peter Schott



SONNTAGS IST GOTTESDIENST

Herzliche Einladung



Sonntag  
10:00 Uhr

**Gottesdienst**

Mittwoch  
10:30 Uhr

**Bibelgespräch**

Samstag  
19:00 Uhr

*Jugendkirche*

Impressum  
Evangelische Freikirche Ecclesia  
Krummeck 2 b / 23562 Lübeck  
Telefon 0451 / 56013  
[www.ecclesia-luebeck.de](http://www.ecclesia-luebeck.de)

Pastor Sebastian Kressin  
Kronsfordter Landstraße 331  
23560 Lübeck  
0451/14032498 <> 0176-20955614  
E-Mail: [sebastian.kressin@bfp.de](mailto:sebastian.kressin@bfp.de)

Gemeindeleitung:  
Klaus-Peter Schott  
Krummeck 1a <> 23562 Lübeck  
Tel/Fax: 0451 / 85947  
Mobil: 0179 / 3981208  
E-Mail: [kph.schott@t-online.de](mailto:kph.schott@t-online.de)  
Heinz G. Egleder  
Vogteistraße 38  
23570 Travemünde  
Telefon 04502 / 2102

Bankverbindung:

Deutsche Bank Lübeck AG  
(BLZ) 230 707 00  
Kto-Nr: 3 374 378

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von "Ecclesia-Aktuell" ist der 15. Januar 2012